

Hornblende-Garbenschiefer, Zemmgrund, Österreich © MMN

Gornergletscher, Walliser Alpen, Schweiz © Bernhard Edmaier

THE ALPS - A WORK OF ART

Bizarre mountain tops, giant rock folds, tattered glacier tongues or the red colour of rusting stones - Bernhard Edmaier makes these motifs to a breathtaking photo art.

40 large-sized aerial images taken by the geologist and photographer Bernhard Edmaier invite the viewer to a fascinating visual journey back to the time of the emergence of the Alps - the awesome mountains situated in the heart of Europe. These images tell us the story of creation of the manifold rock formations and their folding into this mighty mountain range caused by the collision between the continents of Africa and Europe; of the consecutive Ice Ages, which gave shape to their present peaks and valleys, and of the weathering and erosion, which continue the process of degrading the rocks of the mountain range today.

ARTISTICAMENTE ALPI

Picchi bizzarri, gigantesche pieghe della roccia, il fronte frastagliato dei ghiacciai, il bagliore rossastro della roccia ossidata ... Queste ed altre meraviglie sono il soggetto delle fotografie di Bernhard Edmaier.

Un affascinante viaggio sulla nascita delle Alpi, le imponenti montagne nel cuore dell'Europa, attraverso 40 grandi fotografie del geologo e fotografo Bernhard Edmaier. Le immagini ci raccontano la formazione delle diverse rocce, il loro corrugamento seguito alla collisione tra Africa ed Europa, le ere glaciali che hanno plasmato queste montagne nella forma attuale, così come l'erosione e il disgregamento che incessantemente le demoliscono.



Z

0

Ĭ



Schloss Nymphenburg 80638 München

Tel.: 089 / 17 95 89-0 Fax: 089 / 17 95 89-100 E-Mail: museum@musmn.de

www.musmn.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr Abendöffnung Donnerstag bis 20 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 5 €, ermäßigt 3 € darin eingeschlossen ist der Besuch der

Dauerausstellung

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schulklassen!

Führungen

Kostenlose öffentliche Führungen: Abendführung donnerstags 18 Uhr Kinder- und Familienführung freitags 15:30 Uhr Privatführungen auf Anfrage

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel: Trambahn 17 Bus 51 und 151

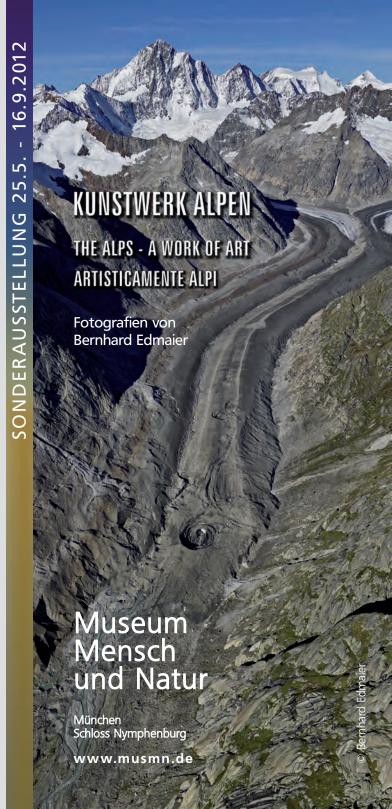
PKW: Parkplatz am Schlossrondell



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Verein der Freunde und Förderer des Museums Mensch und Natur e.V.





Disthen, Alpe Sponda, Tessin, Schweiz © MMN



Secada Dolomiten Italien © Bernhard Edmaier



Gornergletscher, Walliser Alpen, Schweiz © Bernhard Edmaier



Schweiz © Bernhard Edmaier

© Bernhard Edmaier

KUNSTWERK ALPEN

Bizarre Gipfel, gigantische Gesteinsfalten, zerrissene Gletscherfronten oder die rote Farbe von rostendem Gestein - Bernhard Edmaier macht aus solchen Motiven atemberaubende Meisterwerke der Fotokunst.

Die 40 großformatigen Fotografien des Geologen und Fotografen Bernhard Edmaier laden ein zu einer faszinierenden Bilderreise in die Entwicklungsgeschichte der Alpen – des mächtigen Gebirges im Herzen Europas. Sie erzählen von der Entstehung unterschiedlicher Arten von Fels, von der Auffaltung zum Gebirge durch Kollision der Kontinente Afrika und Europa, von den Eiszeiten, in denen Berge und Täler ihre heutige Form erhielten, sowie von Verwitterung und Erosion.

Wo sich heute die Alpen erheben, lag vor vielen Jahrmillionen eine Wüste, später ein warmes Meer mit Riffen und Lagunen an den Küsten. Dort setzte sich Kalk ab, der heute viele Bergmassive der Alpen aufbaut. Vulkane trugen zur Gesteinsbildung bei und in seichten Buchten, die immer wieder austrockneten, bildeten sich mächtige Salzschichten. Als vor etwa 50 Millionen Jahren Afrika mit Europa kollidierte, wurden die Sedimente auf dem Grund des urzeitlichen Ozeans nicht nur in Falten gelegt und zerbrochen, sondern riesige Schichtpakete von ihrem Untergrund abgeschert und kilometerweit verschoben. Während der Eiszeiten, die vor etwa 20.000 Jahren ihren letzten Höhepunkt erreichten, lagen die Alpen unter einer gewaltigen Eisdecke, aus der nur einzelne Gipfel herausragten. Heute sind fast alle Alpengletscher auf dem Rückzug. Sie schrumpfen aufgrund des Klimawandels. Obwohl sich die Alpen immer noch heben, werden sie nicht in den Himmel wachsen. Denn Eis, Wasser und Wind setzen dem Fels zu, zermürben ihn, lösen ihn auf und tragen ihn ab.

Die vielfältigen geologischen Prozesse haben ihre Spuren hinterlassen, denen Bernhard Edmaier in seinen spektakulären Fotografien nachspürt. Begleitet werden die Bilder, die meist vom Helikopter aus aufgenommen wurden, von informativen Texten der Wissenschaftsjournalistin Angelika Jung-Hüttl. Die Ausstellung wird durch Filmbeiträge und Animationen ergänzt, die den andauernden Wandel der Alpen erklären – von ihrer Entstehung vor vielen Millionen Jahren bis heute in Zeiten der globalen Erderwärmung. Eine besondere Attraktion sind Gesteinsblöcke mit "Mikroskop-Fernrohren". Sie machen die Faszination Stein "begreifbar" und geben Einblicke in den Aufbau der Gesteine, die das Kunstwerk Alpen ausmachen.

Seit acht Jahren arbeiten Bernhard Edmaier und Angelika Jung-Hüttl am Fotoprojekt Alpen, aus dem in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol diese Ausstellung entstand.

Begleitprogramm

Öffentliche Abendvorträge donnerstags 18:30 Uhr

Do 14.6. "Sind die Alpen bald eisfrei? Zahlen und Fakten zu den Gletscheränderungen von gestern, heute und morgen"

Vortrag von Dr. Michael Zemp (Universität Zürich) Mit Zahlen und Fakten aus mehr als 150 Jahren Gletscherbeobachtung wird ein Einblick in die Verbreitung der Alpengletscher vermittelt und deren Änderungen seit der letzten Eiszeit präsentiert. Ein Ausblick bis zum Ende des 21. Jahrhunderts basierend auf Klimaszenarien und Computermodellen geht der Frage nach, ob die Alpen bald eisfrei werden.

Do 5.7. "Warum gibt es die Alpen?"

Vortrag von Prof. Dr. Bernd Lammerer (LMU München) In den Gesteinen der Alpen ist eine lange und aufregende Geschichte gespeichert.. Kontinente zerfallen, Ozeane kommen und vergehen, Festland taucht unter, Meeresboden formt hohe Gipfel, scheinbar feste Gesteine zerfließen wie Honig. Es wird das Zusammenspiel der inneren sowie äußeren Kräfte und all der Vorgänge aufgezeigt, die letztlich zu diesem grandiosen Gebirge geführt haben.

Öffentliche Führungen

An folgenden Donnerstagen jeweils um 18 Uhr: 21.6, 19.7, 16.8., 3.9.2012.

Gesteinsuntersuchung mit Strichtafel

und Lupe © MMN

Zweitägiges Ferienprogramm in den Sommerferien im Museum Mensch und Natur und im Alpinen Museum München (www.alpines-museum.de)

Di 7.8. (Museum Mensch und Natur) u. Mi 8.8. (Alpines Museum) Di 11.9. (Museum Mensch und Natur) u. Mi 12.9. (Alpines Museum)

"Abenteuer Alpen"

Warum gibt es südlich von München so richtig hohe und viele Berge? Wann und wie sind sie entstanden und aus welchen Gesteinen bestehen sie? Seit wann werden die höchsten Gipfel der Alpen bestiegen und welche Ausrüstung hatten die Bergsteiger damals? In beiden Museen werden Fragen rund um die Alpen anhand eindrucksvoller Ausstellungsstücke geklärt. Richtig spannend wird es, wenn wir verschiedene Gesteinsproben wissenschaftlich untersuchen und sogar einen Kompass basteln. Die kleine Gesteinssammlung und den Kompass dürft ihr mit nach Hause nehmen.

Führungen für Schulklassen (ab der 5. Jahrgangsstufe) und andere Gruppen*

In der einstündigen Führung wird eine Auswahl der ausgestellten Fotos im Hinblick auf die Entstehungsgeschichte der Alpen erklärt. Dabei werden entsprechende Gesteinsproben herumgereicht und Experimente vorgeführt, durch die z.B. der "Motor" für die Plattenbewegung und die Auffaltung der Alpen im Modellversuch veranschaulicht werden.

*Anmeldung und Information: 089 / 17 95 89-120 (Mo - Do. 12 - 16 Uhr)

Das Buch zur Ausstellung



Bernhard Edmaier / Angelika Jung-Hüttl **Kunstwerk Alpen** 1. Auflage Mai 2012 224 Seiten, 220 Farbabbildungen, eine Übersichtskarte, Format 32 x 37 cm,

gebunden mit Schutzumschlag ISBN 978-3-7633-7060-3, 49.90 €